

## DTP – Checkliste

---

Voraussetzung für die Weiterverarbeitung im Druck sind einwandfreie Layoutdaten, egal in welchem Layoutprogramm sie erstellt werden. Wenn Sie hier wichtige Grundregeln nicht beachten, werden diese Fehler auch in die PDF-Datei übernommen.

### **DOKUMENT:**

- Stellen Sie die Papiergröße korrekt ein
- Legen Sie eine Beschnittzugabe von mindestens 3 mm rundherum an
- Löschen Sie leere Dokumentseiten, die nicht benötigt werden
- Objekte außerhalb der Seitenfläche bitte immer löschen
- Daten immer als Einzelseiten mit umlaufenden Anschnitt ausgeben
- Bei Falzprospekten gelten allerdings andere Regeln. Legen sie hierfür das Dokument in einem Streifen (Montagefläche) an, in dem Sie die verkürzten Seiten berücksichtigen.

### **FARBEN:**

- Verwenden Sie für alle 4-farbigen Drucksachen den CMYK-Farbraum
- Bitte beachten Sie auch bei Schmuck- bzw. Sonderfarben, wenn Sie nur 4-farbig drucken wollen, das diese im CMYK-Farbraum angelegt sind. Sollten Sie diese Schmuck- bzw. Sonderfarbe als Volltonfarbe drucken wollen, müssen Sie diese als Vollton anlegen und nicht 4-farbig.
- HKS-Farben ordnungsgemäß benennen. Benutzen Sie dafür den HKS-Farben den HKS-K-Fächer (z.B. HKS13 -> HKS 13 K). Der Fächer ist als Download auf unserer Website vorhanden.
- Rasterflächen müssen min. 3% und max. 95% Farbe betragen
- Achten Sie auf eine einheitliche Farbbezeichnung innerhalb der Layout-, Bild- und Grafikdaten, d.h. die Farbbezeichnung muss exakt die gleiche sein

### **TEXT:**

- Schriftschnitte nicht im Layoutprogramm modifizieren, sondern verwenden Sie den passenden Schriftschnitt
- Schwarzen Text auf „Überdrucken“ stellen
- Farbigen und weißen Text auf „Ausparen“ stellen
- In Grafiken wandeln Sie den Text, wenn kein Mengentext, in Pfade um

## **GRAFIKEN:**

- Verwenden Sie keine Haarlinien
- Objekte nicht manuell überfüllen
- Umrisse und Flächen nicht auf „Überdrucken“ stellen
- Nicht verwendete Ebenen und unsichtbare Objekte löschen
- Anzahl der Knotenpunkte in den Pfaden (bei Freistellern) möglichst gering halten

## **BILDDATEN:**

- Bilddaten nur in CMYK verwenden, kein RGB, indizierte Farbe etc.
- Auflösung der Bilddaten min. CMYK 300 dpi, Graustufen 600 dpi, Strich 1200 dpi
- Skalierungen vermeiden
- Vorsicht: Bei der Umwandlung von RGB in CMYK überprüfen Sie ob das richtige Profil im Anwendungsprogramm angewählt ist. Sollten Sie die benötigten ICC-Profile nicht haben, können Sie sich diese auf [www.eci.org](http://www.eci.org) herunterladen.  
Wir empfehlen bei gestrichenen Papieren ISO Coated V2 300%, und bei ungestrichenen Papieren ISO Uncoated zu verwenden.
- Möglichst eine verlustfreie Kompressionsmethoden wählen
- OPI-Layouts gegen Feindaten ersetzen, OPI-Kommentare entfernen

## **Für eine reibungslose Übernahme von PDF-Daten sollten Sie folgendes beachten:**

- Es sollten nur die Daten geliefert werden, welche tatsächlich für den Auftrag benötigt werden. Eventuelle Leerseiten müssen im Dokument mitgeliefert werden.
- Da Ihre Daten auf unterschiedlichen Systemen weiterverarbeitet werden, sollten die Dateinamen keine Sonderzeichen enthalten (z.B.: /, @, !, § etc.) und nicht zu lang sein, da diese Fehler hervorrufen.
- Schriften nicht mit der Schriftstil-Menüleiste verändern sondern immer den jeweiligen Schriftschnitt verwenden.
- Alle Schriften/Bilder müssen im PDF eingebettet sein.